

Bebauung Kern Süd, Uster

Bauherrschaft: Planungsgemeinschaft «Kern Süd», Uster
 AXA Leben AG, Winterthur
 HOTZ, Fleisch, Wurst, Traiteur, Uster
 SISK A HEUBERGER HOLDING AG, Winterthur

Architekt: ARGE «Kern Süd», Uster
 Baumschlager Eberle Zürich AG, Zürich
 ZSB ARCHITEKTEN SIA AG, Zürich

Ausführung: Projektierung (Phase Vorprojekt) Sommer 2011 abgeschlossen

Kosten: CHF 60 Mio.

Kurzbeschreibung: An der Post- und der hinteren Bahnhofstrasse besteht die Bebauung aus zwei 5 bis 7-geschossigen Zeilenhäusern und an der Zürichstrasse aus einem 5-geschossigen Punkthaus. In der Mitte des Areals kommt das 12 Stockwerke aufweisende Hochhaus zu stehen. Das ganze Baufeld wird bis zu 3-fach unterkellert. Die Obergeschosse beinhalten Wohnungen und die Erdgeschosse Gewerberäume. In den Untergeschossen befinden sich Abstellplätze sowie Keller- und Technikräume.

Da die Flachdecken aus bauphysikalischen und vor allem haustechnischen Gründen eine Stärke von 26 cm aufweisen müssen, kann das auch in statischer Hinsicht ausgenutzt werden. Somit sind nur die Wände der vertikalen Erschliessungszonen sowie die über die ganze Gebäudetiefe verlaufenden Wohnungstrennwände sowie die Fassadenwände tragend in Ortsbeton auszubilden.

Die Foundation der Bebauung in die mittelfest gelagerten Seeablagerungen erfolgt flach über eine 80 cm starke Bodenplatte, womit die Auftriebssicherung bei den nicht überbauten Bereichen (Tiefgarage) über diese biegesteife Platte erfolgen kann.

Aufgrund der geologischen Verhältnisse ist als Baugrubenabschluss eine gebohrte und rückverankerte Rühlwand vorgesehen.

